

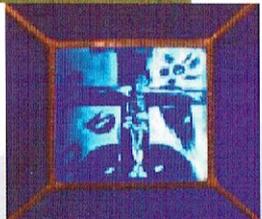
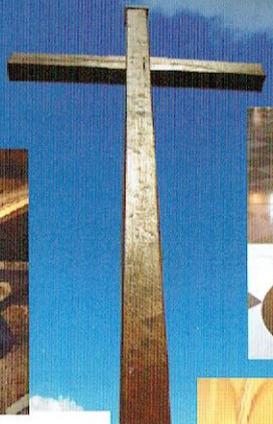
Die Wege der Stille
sind leicht zu finden.
...wenn man will.

Wege der Stille



Herausgeber: Stadt Heimbach
& Verkehrsverein der Stadt Heimbach
Text: Pfarrer Wecker, Heimbach
Fotos, Layout: BEO-Werbung Ohrem, Heimbach

im Nationalpark Eifel

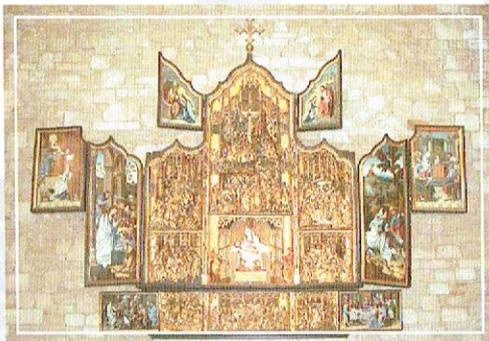


Wallfahrtskirche St. Clemens & Christus Salvator



Zum "Aktivurlaub" in Heimbach gehört die stille Einkehr an diesen Kurort der Seele. Be-weg-te Menschen dürfen an einem Ort der Stille und der steingewordenen Frömmigkeit ankommen: einer Doppel-Kirche inmitten der Stadt. Am Berghang berühren sich alte und neue Kirche - die alte Pfarrkirche (1725) bildet mit der neuen Christus-Salvator-Kirche (1981) ein beziehungs- und spannungsreiches Ensemble: Der Raum lädt ein zu persönlichem Gebet und festlichem Gottesdienst.

Inmitten eines modernen Gottesdienstraumes begnet uns spätmittelalterliche Frömmigkeit und lebendige Kunst. Alle Pilgerwege nach Heimbach führen zur Pietà, der Marienklage, hier verehrt seit 1804. Eine heilsame Sehens-Würdigkeit: Mühselige und Beladene werden mit der schmerzhaften Mutter von Heimbach Blickkontakt aufnehmen.



Altar mit Vesperbild

Stationsweg



Pilger und Wanderer ziehen hinauf zum Berg des Herrn und beschreiten Schritt für Schritt, Station für Station den Kreuzweg Jesu. Sie gehen keine Sackgasse, sondern den stillen Weg der Hoffnung; oben erwartet sie eine Stätte des Gebets: das um 1480 gegründete Zisterzienser- (seit 1860 Trappisten-) kloster Mariawald. Mit den Mönchen wollen wir im schweigenden oder betenden Anstieg den stillen Gott erlauschen.

Wir stehen vor dem einzigen männlichen Trappistenkloster in Deutschland. Seit 1860 halten hier schweigend und arbeitend Mönche im Gebet vor dem stillen Gott aus. Sie zeigen, wie das geht: Wege der Stille zu wagen und vor Gott nicht davonzulaufen.



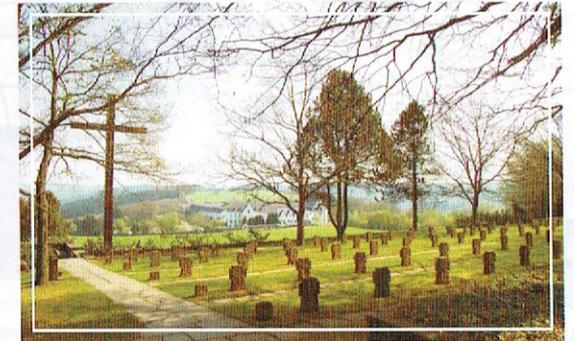
Trappistenkloster Mariawald

"Marienbildchen" bei Mariawald



Hier im Kermeter befand sich um 1475 das mittelalterliche Ursprungsziel der Wallfahrt, die Keimzelle der Verehrung des Gnadenbildes: Mariä Einsiedeln in der Eifel!

Ort der Stille, Stätte der Mahnung, Denkmal an die blutigen Schlachten und Opfer der Weltkriege. Am Kermeterwald verlangsamt ein Wald von Kreuzen unsere Schritte. Hier bitten still die Toten: Vergesst uns nicht! Müht euch um den zerbrechlichen Frieden!



Ehrenfriedhof